

Inklusionsgerechter und nachhaltiger Spielplatz

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Auf Anregung der Kinder möchte die Gemeinde Aholming einen inklusionsgerechten, nachhaltigen und zentralen Spielplatz auf einem Grundstück der Gemeinde in der Nähe des Schützenhauses im Ortsteil Tabertshausen schaffen. Dazu sollen Spielgeräte und Sitzgelegenheiten bei einer Spezialfirma beschafft werden, die aus recycelten Lebensmittelverpackungen hergestellt werden und so einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Ziele und Maßnahmen

- Kindern mit Behinderungen bzw. Einschränkungen soll ein geeignetes Spielangebot und eine optimale Sitzgelegenheit mit Tisch geboten werden.
- Das Angebot ist auch an Familien von außerhalb der Gemeinde gerichtet, da es bisher nur wenige inklusionsgerechte Spielplätze in der Umgebung gibt.
- Es soll ein zentraler Treffpunkt als grüne Ortsmitte für Kinder und Eltern entstehen, um den sozialen Zusammenhalt zu fördern.
- Die Gäste des benachbarten Gasthauses können das Spielangebot nutzen sowie bei Veranstaltungen von Vereinen.
- Die Spielgeräte und Sitzgelegenheit sollen aus Recycling-Material bestehen, das nach Gebrauch zu 100% wieder recycelt werden kann. Die Geräte sind hochwertig und langlebig.
- Das verwendete Material ist splitterfrei und rissfest, die verwendeten Farben sind lebensmittelecht und frei von Schadstoffen.



Fotos: Gemeinde Aholming, Westfalia Spielgeräte GmbH

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

EZ D „Nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, der Kultur und der regionalen Identität“

Projektträger:

Gemeinde Aholming

Ansprechpartner:

1. Bürgermeister Martin Betzinger

Projektzeitraum:

2025

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Tabertshausen

Gesamtkosten: 52.888 EUR

LEADER-Förderung: 22.222 EUR

Status: bewilligt 13.10.2025

Info:

<https://www.aholming.de>

